



Gemeinsam.
Demokratisch.
OhneGrenzen.



am Mittelrhein

INTERNATIONALE WOCHEN GEGEN RASSISMUS 2024 Aktionsleine „Was ich gegen Rassismus tun kann!“

Liebe*r Engagierte*r,

vielen Dank für Deine Beteiligung an den Internationalen Wochen gegen Rassismus 2024 – wir freuen uns, dass Du die Aktion unterstützt und wir zusammen ein Zeichen gegen Rassismus setzen können. Die wichtigsten Hinweise zu unserer Mitmachaktion haben wir für Dich hier zusammengestellt:

HINTERGRUND: Die Internationalen Wochen gegen Rassismus (IWgR) finden im Zeitraum vom 11. – 24. März 2024 statt und sind bundesweite Aktionswochen, um über Rassismus zu informieren und sich mit Betroffenen zu solidarisieren.

ENTHALTENE MATERIALIEN: 10m lange Leine, 50 Wäscheklammern (davon 5 mit den AWO-Werten), 1 Titelfkarte mit Aufgabenbeschreibung, 23 Impulskarten mit Vorder- und Rückseite, bunte Papierkarten, 2 Stifte

AKTIONSANLEITUNG:

1. Spanne die Leine zwischen zwei oder mehreren Wänden auf Augenhöhe.
2. Lies Dir die Impulskarten durch und entscheide, welche für Deine Zielgruppe infrage kommen.
3. Hänge die ausgewählten Impulskarten mit den Wäscheklammern an der Leine auf und befestige die Titelfkarte „Was ich gegen Rassismus tun kann!“ mit der Aufgabenbeschreibung in der Mitte der Leine.
4. Stell einen kleinen Tisch neben der gespannten Leine auf und lege dort die bunten Papierkarten, Wäscheklammern und Stifte aus, damit Kolleg*innen, Klient*innen, ehrenamtlich Aktive und Andere eigene Ideen und Impulse auf die leeren Karten schreiben und diese aufhängen können.
5. Nutze die internen Möglichkeiten und Kommunikationswege (Teamsitzung, Aushänge, Mails etc.), um auf die Aktion aufmerksam zu machen und zum Mitmachen einzuladen.

VARIANTE: Wenn Du die Impulse gemeinsam mit Deinem Team oder mit Klient*innen erarbeiten möchtest, bietet sich dafür eine Teamsitzung oder ein anderes Begegnungs- bzw. Gesprächsformat an. Beachte dabei, dass im Gespräch zu Rassismus immer Sensibilität und Einfühlungsvermögen gefragt sind, insbesondere gegenüber Betroffenen. Achte darauf, dass von Rassismus betroffene Kolleg*innen, Klient*innen und/oder Vereinsmitglieder durch die Aussagen in eurer Gruppe nicht verletzt werden und schreite, wenn nötig, ein. Und noch etwas: Wenn betroffene Personen von ihren eigenen Erfahrungen berichten möchten, teilen sie diese der Gruppe eigenständig mit. Sie sollten nicht dazu aufgefordert werden.

SOCIAL MEDIA: Schicke uns gerne Fotos von der Aktion oder berichte selbst auf Social Media. Nutze dafür die Hashtags #awogegenrassismus und #gemeinsamdemokratischohnegrenzen

Wir sind an Deinen Erfahrungen zur Aktion sowie Anregungen und Kritik interessiert und freuen uns über Deine Rückmeldungen an demokratie-leben@awo-mittelrhein.de.

WIR WÜNSCHEN GUTES GELINGEN!

Dein Projektteam „Gemeinsam.Demokratisch.OhneGrenzen.“

GEGENRASSISMUSAWOGEGENRASSISMUSAWOGEGENRASSISMUSAWO